

Zürich / Schiphol, 16. November 2020

Air France KLM Martinair Cargo bereit für die Verteilung von Covid-19-Impfstoffen

Seit der 3. Märzwoche 2020 hat die Air France KLM Martinair Cargo alle Anstrengungen unternommen, um ihr globales Luftfrachtnetzwerk und somit lebenswichtige Lieferketten aufrechtzuerhalten. Dies war schon immer von essentieller Bedeutung, seit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie umso mehr. So konnte sichergestellt werden, dass sowohl Gesundheitseinrichtungen als auch Privatpersonen Zugang zu Medikamenten, medizinischer Ausrüstung, persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und anderen wichtigen Produkten haben. In den letzten Monaten wurden ca. 6'000 reine Frachtflüge durchgeführt. Air France KLM Martinair Cargo fliegt derzeit mehr als 100 Langstreckenziele an.

Eine der nächsten logistischen Herausforderungen wird die weltweite Verteilung der Impfstoffe gegen Covid-19 sein. Zu Beginn letzter Woche gab der amerikanische Pharmariese Pfizer zusammen mit dem deutschen Partner BioNTech einen grossen Erfolg bei der Phase 3 der Testreihe seines Impfstoffes gegen Covid-19 bekannt.

Hinsichtlich des Volumens wird die Verteilung der Impfstoffe eine beispiellose logistische Herausforderung sein. Erste Schätzungen gehen davon aus, dass rund 15 Milliarden Impfstoffe weltweit verteilt werden müssen. Viele dieser Impfstoffe müssen bei sehr niedrigen Temperaturen verteilt werden. Der Pfizer-Impfstoff muss tiefgefroren (bei -70 Grad Celsius) aufbewahrt werden. Andere werden bei einer konstanten Temperatur zwischen +2 und +8 Grad Celsius verteilt werden müssen. Dies bedeutet, dass logistische Lösungen unerlässlich sein werden, um die Qualität der gesamten Impfstoffvertriebskette aufrechtzuerhalten.

GertJan Roelands, Senior Vice President Sales & Distribution bei Air France KLM Martinair Cargo, erklärt: *«Air France KLM Martinair Cargo verfügt über jahrelange Erfahrung im temperaturkontrollierten Transport von Arzneimitteln und wurde als erste Airline-Gruppe von der IATA nach CEIV zertifiziert. Die Verteilung von Covid-19-Impfstoffen stellt besondere Herausforderungen in Bezug auf Volumen, Transportanforderungen und Sicherheit dar. Um voll und ganz darauf vorbereitet zu sein, haben wir vor vier Monaten eine Covid-19-Impfstoff-Taskforce ins Leben gerufen. In dieser Taskforce sind alle relevanten Abteilungen von Air France KLM Martinair Cargo vertreten. Unsere Teams haben an einem umfassenden Aktionsplan gearbeitet. Beispielsweise haben wir im Schiphol Pharma Hub vor einigen Monaten ein 1.118 m³ grosses klimatisiertes Lager eröffnet, und wir bauen einen zusätzlichen Kühlraum von 2.061 m³. In unserem Pharma-Hub in Paris-Charles de Gaulle steht ein neuer, klimatisierter Lagerbereich kurz vor der Fertigstellung.»*

Air France-KLM Medienkontakt:
Panta Rhei PR
c/o Reto Wilhelm
airfrance-klm@pantarhei.ch
+41 (0)44 365 20 20

www.airfranceklm.com

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)

Wir haben auch hybride und weiterentwickelte passive Lösungen eingeführt, die für den Transport der Impfstoffe verwendet werden, und zwar zusätzlich zu der bestehenden Palette an aktiven Containern. Neben vielen weiteren Massnahmen wurden auch zusätzliche Überwachungs- und Interventionsmanagementsysteme eingeführt.»

Adriaan den Heijer, Executive Vice President bei der Air France KLM Cargo: *«Wir glauben, dass die Zusammenarbeit und der Aufbau von Communities für die bevorstehende weltweite Verteilung von Impfstoffen unerlässlich sind. Wir haben Partnerschaften mit vielen Beteiligten in der Logistikkette aufgebaut, darunter Spediteure, Transportunternehmen, Containerlieferanten, Flughäfen, Fracht-/Logistikpartner, Pharmaunternehmen sowie Institute und Behörden im Gesundheitswesen. Wir glauben, dass eine starke Zusammenarbeit zwischen den Partnern für die erfolgreiche Durchführung dieser logistischen Herausforderung unerlässlich sein wird.»*

Gemeinsam mit Air Cargo Netherlands (ACN) und den Flughäfen Amsterdam Schiphol sowie Paris-Charles de Gaulle (beide bereits führende europäische Pharmadrehkreuze) wurden zwei Arbeitsgruppen einberufen, um beide Lokalitäten umfassend auf die bevorstehenden Impfstofftransporte vorzubereiten.

«In den letzten Wochen haben wir erfolgreich die ersten Covid-19-Impfstoffe ausgeliefert. Air France KLM Martinair Cargo ist auf diese logistische Herausforderung eingestellt und bereit, Coronavirus-Impfstoffe in die Niederlande, nach Frankreich und in viele andere Länder rund um den Globus zu liefern.», so Adriaan den Heijer.



Air France-KLM Medienkontakt:
Panta Rhei PR
c/o Reto Wilhelm
airfrance-klm@pantarhei.ch
+41 (0)44 365 20 20

www.airfranceklm.com

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)

Über die Air France KLM Martinair Cargo

Die Air France-KLM-Gruppe ist eine globale Fluggesellschaft mit starker europäischer Basis. Ihre Hauptgeschäftsfelder sind Passagiertransport, Frachttransport und Luftfahrt-Wartung. Air France KLM Martinair Cargo ist das Luftfrachtgeschäft der Air France-KLM-Gruppe. Air France-KLM Cargo ist Mitglied von [SkyTeam Cargo](#) und bietet eine noch grössere Netzwerkabdeckung an. Mehr Informationen: www.afklcargo.com

Zu den Medienmitteilungen von Air France KLM Martinair Cargo:

https://www.afklcargo.com/WW/en/common/about_us/press_releases.jsp

Air France-KLM Medienkontakt:
Panta Rhei PR
c/o Reto Wilhelm
airfrance-klm@pantarhei.ch
+41 (0)44 365 20 20

www.airfranceklm.com

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)